

Hochkarätige Armeediskussion am ZO-Sonntagsforum

Zürcher Oberländer, von Anna E. Guhl, 16.11.2014

Gegen 250 Gäste interessierten sich für die Perspektiven der Armee. Sie waren der Einladung der ZO-Medien zu einem Sonntagsforum in die Altrüti gefolgt.

ZO-Sonntagsforum 2014

In der Gossauer Altrüti fand am Sonntag, 16. November 2014, das traditionelle ZO-Sonntagsforum statt. Auf dem Podium wurde über die Zukunft der Schweizer Armee diskutiert.

Red und Antwort standen am Sonntag, 16. November 2014, in Gossau die beiden Nationalräte Thomas Hurter (SVP), der amtierende Präsident der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats, und seine Vorgängerin, Nationalrätin Chantal Galladé (SP). Die Runde ergänzte André Blattmann, der Chef der Armee. Als Moderator stand wiederum der Fernsehmann Stephan Klapproth im Einsatz, auf dessen fulminantes Eingangsvotum viele regelmässige Gäste jeweils warten.

Die Weltlage ist düsterer geworden, waren sich die Podiumsteilnehmer einig. Blattmann fühlt sich deshalb von der Politik besser unterstützt als auch schon. Ohne Verweis auf die verlorene Gripen-Abstimmung ging es natürlich nicht. Galladé und Hurter lieferten sich dazu einen Schlagabtausch pro und kontra Erdkampffähigkeit eines Schweizer Kampfflugzeugs.

Die politischen Kontrahenten gingen sehr harmonisch miteinander um, fand mancher aus dem Publikum am anschliessenden Aperó.

Lesen Sie mehr dazu im ZO/AvU vom Montag, 17. November 2014. (ZO/AvU)